

Zsg 5225a

# UNI-REPORT aktuell

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

Herausgeber: Der Präsident Redaktion: Presse- und Informationsstelle der Universität,  
D-6 Frankfurt/Main 1, Senckenberganlage 31, Telefon: (06 11) 798-2531/2472, Telex: 04 13 932

---

Frankfurt, 17.07.1986

Keine SDI-gebundene Forschung an der Universität Frankfurt  
=====

Eine Spiegel-Meldung über die Beteiligung der Universität Frankfurt am SDI-Forschungsprogramm hat zu zahlreichen Anfragen aus der Presse und aus der Universität geführt.

Obwohl die Übernahme solcher Aufträge dem Präsidenten angezeigt werden muß, habe ich unmittelbar nach der Spiegel-Meldung zunächst eine telefonische Umfrage bei infrage kommenden Wissenschaftlern durchgeführt, und zwar in den Fachbereichen Physik und Chemie. Meine Frage, ob dort SDI-bezogene Forschung durchgeführt wird oder geplant ist, oder ob Forschungsvorhaben in Höhe von \$ 250.000 betrieben werden, wurde in jedem Fall verneint.

Ich habe mich anschließend noch - auch auf Weisung der Ministerin für Wissenschaft und Kunst - schriftlich an die Dekane aller 21 Fachbereiche gewandt, um zu erfahren, ob über den Kreis der telefonisch angesprochenen Wissenschaftler hinaus unter Umständen in anderen Bereichen der Universität SDI-gebundene Forschung betrieben oder geplant wird.

Soweit mir die Rückmeldungen bisher vorliegen, kann ich sagen, daß auch das Ergebnis dieser Umfrage negativ ist.

  
Professor Dr. Klaus Ring  
(Präsident)

